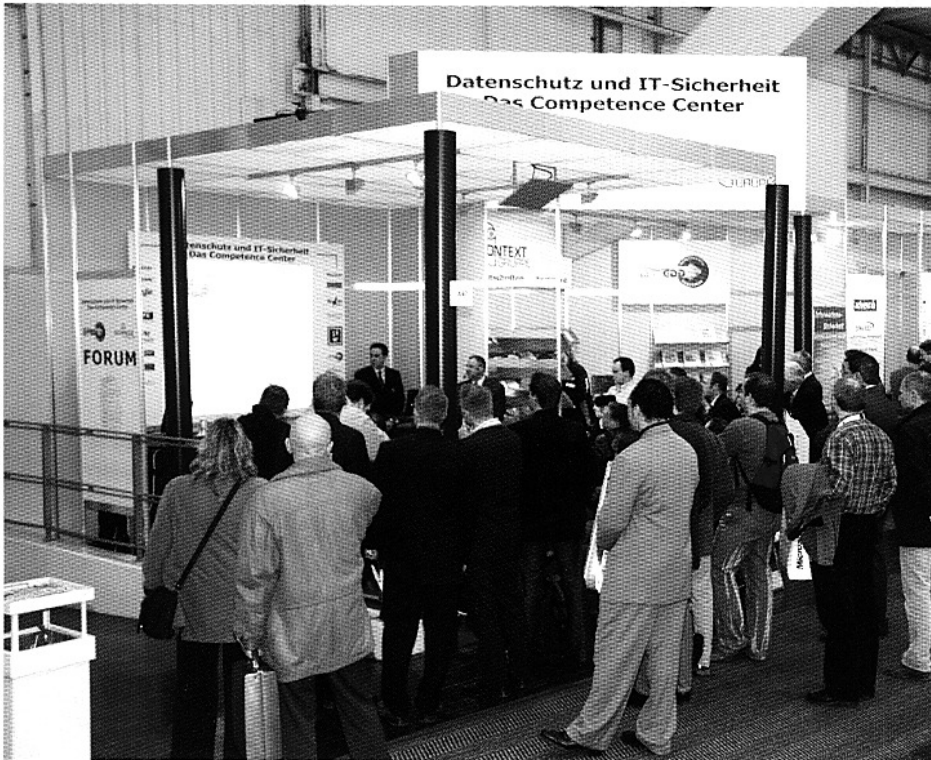


Neues Konzept soll Abwanderungen stoppen

Nicht zum ersten Mal gibt es so eine Art öffentlich zelebrierte CeBIT-Verweigerung von namhaften Herstellern. In diesem Jahr häufen sich allerdings die großen Namen, die Hannover fern bleiben wollen. Mit rund 6000 Ausstellern liegt die Megamesse deutlich unter Vorjahresniveau und ist weit von ihren „goldenen Tagen“ etwa bis zur Jahrtausendwende entfernt. Allerdings ist 6000 auch keine wirklich besorgniserregende Ausstellerzahl und mit ein paar neuen Kernstrategien soll es im nächsten Jahr wieder bergauf gehen. Eine stabile Konstante im CeBIT-Geschehen ist das Thema IT-Sicherheit, das auch in diesem Jahr wieder unter zahlreichen neuen Aspekten präsentiert wird.



Datenschutz und IT-Sicherheit Competence Center

Zum zweiten Mal organisiert die DATA-KONTEXT-GRUPPE gemeinsam mit der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD) auf der CeBIT das „Datenschutz und IT-Sicherheit Competence Center“. Das 80 Quadratmeter große Competence Center ist die erste Anlaufstation für Messebesucher, die sich umfassend über den Schutz persönlicher Daten und die Sicherheit von Informationstechnologie informieren wollen. Herzstück und Hauptattraktion des in der Messehalle 7 platzierten Competence Center wird erneut das im Messestand integrierte Vortragsforum mit rund 100 Fachvorträgen sein. Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr stellen Experten Lösungen, Konzepte und Strategien für Wirtschaft und Verwaltung vor.

Dabei ergibt die Teilnehmerliste der Referenten einen sehr guten Querschnitt durch die gesamte Datenschutz- und Security-Landschaft. Das ausführliche Vortragsprogramm finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

„Das erste Datenschutz und IT-Sicherheit Competence Center 2006 hat unsere Erwartungen weit übertroffen“, erklärt Verlagsleiter Wolfgang Scharf von DATAKONTEXT. „Wir haben mit unserem Forum im letzten Jahr den Nerv der Messebesucher getroffen, die sich gezielt zu den Themen IT-Sicherheit und Datenschutz informieren wollen. Diese erfolgreiche Entwicklung wollen wir in diesem Jahr fortführen.“

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Datenschutz und IT-Sicherheit Competence Center 2007 noch einmal deutlich gewachsen und bietet somit mehr Platz für die Organisatoren und Mitaussteller. Neben der DATAKONTEXT-GRUPPE aus Frechen und der in Bonn ansässigen Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD), präsentieren sich auch drei Mitaussteller:

CeBIT am Scheideweg

Die Macher der CeBIT - die Deutsche Messe - zeigen sich von der aktuellen Messemüdigkeit zahlreicher Aussteller eher unbeeindruckt. 2007 peilt die CeBIT rund 6 000 Aussteller aus etwa 70 Ländern an. „Das ist zwar weniger als 2006, aber dennoch über Plan“, so Ernst Raue, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe. „Fusionen und strategische Kooperationen haben dazu beigetragen, dass eine hohe zweistellige Zahl an Ausstellern, die vor ein oder zwei Jahren noch einen getrennten Auftritt hatten, sich jetzt gemeinsam präsentieren“, erklärt Raue.

Abgesehen von der Ausstellerzahl gibt es im Vorfeld wenig, was im Zusammenhang mit der Messe rückläufig wäre. Im Gegenteil: Die CeBIT präsentiert neben technologischen Trends aus aller Welt dieses Jahr mit über 1000 Kongressen, Foren und Tagungen das umfangreichste und hochwertigste Konferenzprogramm ihrer Geschich-

te. „Die CeBIT spricht vor allem Führungskräfte und Fachkräfte der Hightech-Branche an und genießt deshalb zu Recht ihren Ruf als professionelle Leitmesse“, sagt Raue. Nichts desto trotz wird es 2008 einige Kurskorrekturen geben. Augenfälligste Neuerung ist die Kürzung um einen Tag (auf sechs Tage) und voraussichtlich wird das Wochenende nicht mehr in der Mitte der Laufzeit, sondern am Ende liegen. Weitere Änderungen sind neue Beteiligungsmodelle, ein attraktiveres Preissystem und ein Paket mit 30 Einzelmaßnahmen, das dazu dient, die Qualität und Quantität der Kontakte noch weiter zu verbessern. Der Kongressteil wird auch künftig weiter ausgebaut. Willi Berchtold, Präsident des Branchenverbandes BITKOM e. V., dazu: „Wir begrüßen sehr, dass die CeBIT auch in den kommenden Jahren auf ihr Profil als Leitmesse und Querschnittsmesse setzt. Sie ist die weltweit führende Schau für die ganze Branche und als solche nicht zu ersetzen.“

- Das Berliner Unternehmen digital spirit GmbH, Anbieter von Schulungssoftware und -programmen zu den Themen Datenschutz und Informationssicherheit (für weitere Informationen siehe auf Seite 26)
- adMERITia, umfassender IT-Sicherheitsdienstleister aus Langenfeld (siehe Seite 14 ff.)
- das US-Unternehmen SonicWALL, ein Lösungsanbieter für Netzwerksicherheit mit deutscher Niederlassung in München (siehe Seite 24 ff.).

CEFIS - 20 Jahre CeBIT-Sonderschau zur Sicherheit

Der Klassiker unter den CeBIT-Security-Events ist die Sonderschau „Centrum für Informationssicherheit“ (CEFIS). Das Themenangebot des CEFIS reicht von Virenschutz und Firewall über Kryptografie, Sicherheitsprüfungen und -zertifizierungen, organisatorische Sicherheitslösungen bis hin zur Beratung und Planung hochverfügbarer Rechenzentren (RZ) und Serverparks. Das in die Ausstellungsfläche integrierte „Conference Center“ ist die Bühne für Aussteller-Vorträge und Diskussionsforen. Der angrenzende „Security Club“ bietet Gelegenheiten für weiterführende Gespräche.

Mit der neuen BestPractice-Arena gibt es während der CeBIT 2007 innerhalb des „Fo-



rum CeBIT Mittelstand“ in Halle 5 erstmals eine eigene Kompetenz- und Dialogplattform für kleine und mittelständische Unternehmer. 24 Kompetenzpartner aus allen Wirtschafts- und Organisationsbereichen bieten neben der kostenlosen Beratung vor Ort ein umfangreiches Programm mit geführten Messerundgängen, Workshops, Vorträgen, Unternehmergesprächen, verschiedensten Tests und Checklisten sowie

individuell zusammengestellten Informationspaketen.

Dabei steht nicht die Technologie, sondern die nutzenbringende Anwendung im Vordergrund:

Wie lässt sich der Personalbedarf eines Unternehmens mit Hilfe eines Online-Tools evaluieren?

Wo schauen die Besucher einer Unternehmens-Website zuerst hin?

Wie lässt sich eine neue Technologie auch im Ausland vermarkten?

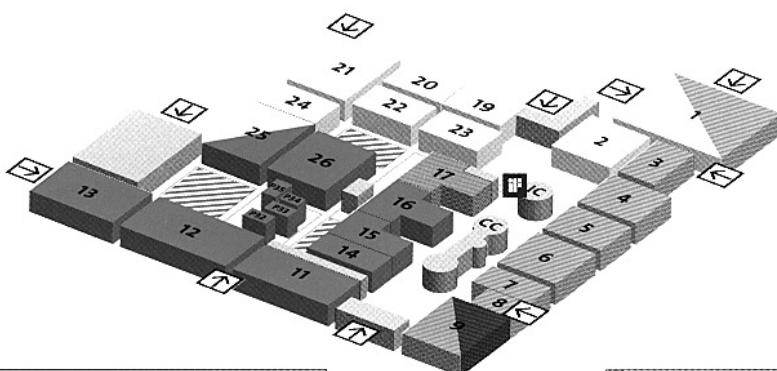
Wie prüft man, ob das eigene Unternehmen fit für die Zukunft ist?

Was zählt eigentlich alles zum E-Business? Welche E-Mails müssen archiviert und welche Sicherheitsauflagen laut Gesetzgeber erfüllt werden?

Diese und viele weitere Fragen werden den Mittelständlern in der BestPractice-Arena direkt und speziell für ihr Unternehmen beantwortet. Die BestPractice-Arena wird von der Deutschen Messe in Kooperation mit der Initiative BestPractice-IT ausgerichtet.

Stefan Mutschler

CeBIT 2007



Business Processes
(Halle 1, 3-8)

Communications
(Hallen 11-16, 25, 26, Pavilions 32-35, Freigelände)

Digital Equipment & Systems
(Hallen 1, 2, 19-25)

Banking & Finance
(Halle 17)

Public Sector Parc
(Halle 5)

future parc
(Halle 5)